

## IX.

### Der arme Blinde.

Nachdem ich den reinen und dauerhaften Genuß geschildert habe, den eine zärtliche Theilnahme gegen jedes leidende Wesen, selbst gegen Thiere verschafft; so will ich nun versuchen, den Verdruß und die Beschämung darzustellen, welche früh oder spät diejenigen erfahren, die sich so weit vergessen, daß sie sogar mit den menschlichen Gebrechen ihr Gespötte treiben.

Erneska, eine allerliebste, kleine Schelmin von ungefähr sechs Jahren, war das einzige Kind und der Gegenstand der zärtlichsten Liebe der Gräfin D., der Wittwe eines russischen Generals, welcher in einem der letzten Kriege gegen die Franzosen in einer Schlacht bei Moskau das Leben verloren hatte. Da die Gräfin in Rußland immer nur an ihren schmerzhaften Verlust erinnert wurde, so begab sie sich nach Paris, wo sie bald nach Verdienst bekannt und beliebt wurde.